

Dubois und Gigout: Zwei unbekannte Meister der französischen Romantik

am **Samstag, 18. Oktober 2025, 10:15 bis 13:15 Uhr**, in der **Ref. Kirche Windisch**
Kursleitung: Nicolas Venner

Dubois und Gigout – diese beiden Komponisten sind heute den meisten Organistinnen und Organisten und auch der breiten Öffentlichkeit kaum bekannt, obwohl sie Musiker ersten Ranges waren und ein umfangreiches Repertoire für ihr Lieblingsinstrument, die Orgel, hinterlassen haben. Beide waren grosse Pädagogen und haben ihr ganzes Leben lang darauf geachtet, Orgelstücke zu schreiben, die für verschiedene Spielniveaus und Verwendungszwecke geeignet sind: für Konzerte, aber vor allem für die Liturgie. Ihre Orgelmusik ist daher eine wichtige und originelle Quelle für das Repertoire von Kirchenorganistinnen und -organisten.

Obwohl sie in ihrer Musiksprache konservativ waren, stehen sie ganz in der Tradition der französischen Schule der romantischen Orgelmusik, wie Franck, Saint-Saëns, Fauré oder Guilmant, mit denen sie zusammenarbeiteten, oder Vierne und Duruflé, die sie ausbildeten: Ihre Musik bietet einen leicht zugänglichen Zugang zum französischen symphonischen Stil.

Nach einer Einführung in das Leben, Werk und die Bedeutung dieser beiden Komponisten werden wir anhand einiger Stücke den französischen romantischen Stil studieren: Registrierungen und Orgelbau (wie man sie auf unseren Aargauer Orgeln spielt), Legato-Spiel, Rubato, Tempi usw.

Die Teilnehmer werden ermutigt, ein oder mehrere Stücke ihrer Wahl vorzubereiten (ohne Verpflichtung), die wir gemeinsam analysieren und studieren werden. Hier ist eine Liste mit Beispielen aus dem Repertoire. Alle Stücke sind auf [imslp.org](https://www.imslp.org) (gemeinfrei) oder im Leduc Verlag zu finden. Lassen Sie uns Ihre Stückauswahl gerne bei der Anmeldung wissen.

Gigout:

| | |
|--------------|---|
| Eher einfach | 100 pièces brèves nouvelles (3 Bücher) Antienne (n°9) aus 10 pièces pour orgue |
| Mittelschwer | Allegretto grazioso (n°11) aus 12 pièces pour orgue Élévation (n°9) aus 12 pièces pour orgue Communion (n°2) aus 6 pièces pour orgue Cortège rustique (n°2) aus Poèmes mystiques Marche des Rogations (n°2) aus 2 pièces pour orgue |
| Schwieriger | Toccata (n°4) aus 10 pièces pour orgue |

Dubois:

| | |
|--------------|--|
| Eher einfach | Deux petites pièces pour grand orgue ou harmonium |
| Mittelschwer | 7 pièces pour orgue (z.B. 2, 3, 6 und 7) 12 pièces nouvelles pour orgue (z.B. 1, 2, 7, 9) Bénédiction aus Messe de Mariage |

Nicolas Venner wurde 1985 in Thionville (Frankreich) geboren. In Metz (Lothringen) begann er bei Norbert Petry mit dem Orgelspiel und studierte dann am regionalen Konservatorium (CNR) von Paris, wo er sein Orgeldiplom ablegte. Seine Interesse für alte Musik führte ihn an die Schola Cantorum Basiliensis, wo er Bachelor und Master im Hauptfach Orgel, Cembalo und Pädagogik bei Lorenzo Ghielmi und Andrea Marcon absolvierte. Neben seinem Instrumentalstudium, hat sich



Nicolas auch der Komposition und der Musiktheorie gewidmet: Am nationalen Konservatorium von Paris (CNSM) schloss er einen Masterstudiengang in musikalischer Satzlehre (écriture musicale) mit Auszeichnung ab. Er hat auch manche Stücke für verschiedene Gattungen komponiert. Er ist Organist der Kirchgemeinde Windisch (AG) und hat als Dozent Orgel, Satzlehre und Analyse am Konservatorium von Paris 7ème arrondissement unterrichtet.

Herzliche Einladung!

Bitte melden Sie sich bis am **11. Oktober** bei einer der folgenden Adressen an:

Anja Frei

office@arkv.ch

Bachstr. 6, 5600 Lenzburg

Marlène Flammer

marl.flammer@gmx.ch

062 891 30 73

Online:

www.akmv.ch

Rubrik Kurse

Der Kurs ist für Mitglieder beider Verbände kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen Fr. 20.00.